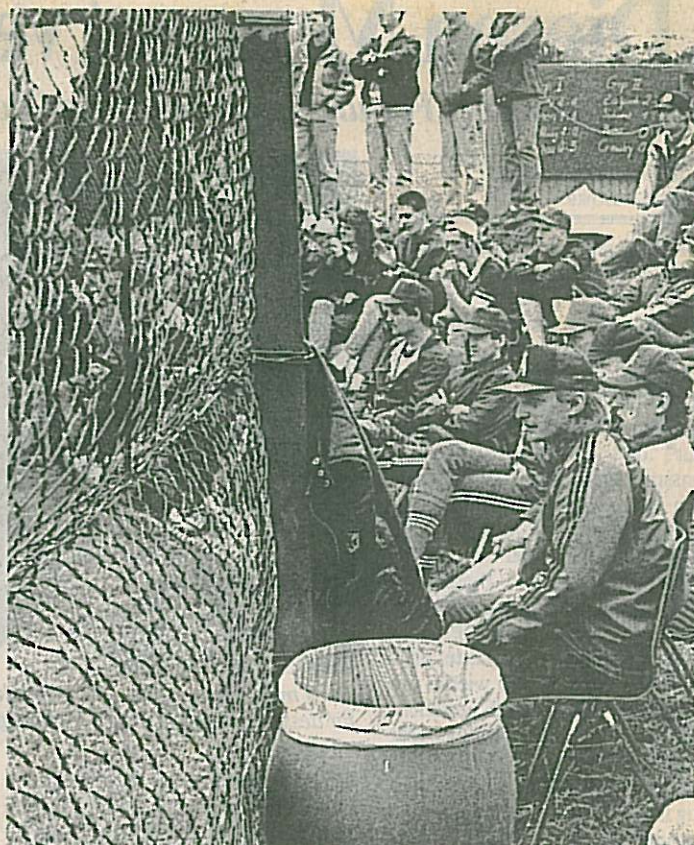




In Sicherheit: Geschützt durch einen Zaun werden am Pfingstwochenende die zahlreichen Baseball-Fans das Geschehen auf dem Spielfeld beim 9. Eifel-Cup in Zülpich-Niederelvenich verfolgen. (Bilder: Hans Steltner)

„The Eagles“ fiebern dem Duell mit dem Deutschen Meister entgegen

Internationales Flair beim 9. Eifel-Cup auf der Zülpich-Niederelvenicher Baseballanlage

Von Marc Groschwitz

Aus Belgien, Dänemark, Frankreich, den Niederlanden und der Schweiz erwarten die Zülpicher Baseballer „The Eagles“ am Pfingstwochenende Mannschaften zu ihrem 9. Eifel-Cup, und damit dürfte auch in diesem Jahr für internationales Flair auf der Baseballanlage in Zülpich-Niederelvenich gesorgt sein.

Insgesamt gehen acht Teams an den Start, und dabei kann sich auch die Konkurrenz aus der Bundesrepublik Deutschland sehen lassen. Zum einen wird wieder einmal die Deutsche Junioren-Nationalmannschaft erwartet, und zum anderen kommt der Titelverteidiger, die „Tornados“ aus Mannheim, zugleich auch als frisch gekürter Deutscher Meister in die Römerstadt.

Der hartnäckigste Widersacher der Tornados dürfte das internationale erfahrene Team der „Hot Shots“ aus Utrecht (Niederlande) sein, die sich im vergangenen Jahr im Finale nur ganz knapp geschlagen geben mußten. Aber auch die

Gastgeber rechnen sich Chancen aus. Die „Eagles“ sind zwar „nur“ ein Zweitligist, doch immerhin erhoffen sich die Schützlinge um Trainer Stefan Knobbe in dieser Saison Chancen auf den Wiederaufstieg.

Zudem verfügen die Hausherren über einen sehr erfahrenen Kader, denn obwohl die Mannschaft gar nicht ein so hohes Durchschnittsalter aufweist, besitzt das Gros der Eagles-Spieler schon rund zehn Jahre Spielerfahrung. Dabei sind gleich eine Vielzahl von ehemaligen Junioren-Nationalspielern mit an Bord.

Unbeschriebene Blätter sind die Gäste aus Belgien und Frankreich. Die „Squirrels“ aus Borgerhout, einem Ort bei Antwerpen, und der „Club Olympique“ aus Savigny (bei Paris) werden zum ersten Mal zu diesem Baseball-Festival erwartet. Die „Flyers“ aus Therwil (bei Basel) waren zwar schon einmal in Niederelvenich, doch ihr letzter Auftritt liegt schon ein paar Jahre zurück.

Die längste Anreise haben mit Abstand die Kopenhagener „Fighters“. Ihnen wird allerdings

nur eine Außenseiterrolle zukommen, denn der Baseball in Dänemark ist noch nicht so entwickelt. Anders ist dies inzwischen in der Bundesrepublik. Waren es vor zehn Jahren nur eine Handvoll von Clubs, die sich diesem Sport verschrieben hatten, gibt es nun allein in Nordrhein-Westfalen rund 200 Vereine. Die Tendenz ist steigend.

Dadurch fällt es einem Dorfverein wie den „Eagles“ auch immer schwerer, sich gegen die Großstädtervereine mit ihren riesigen Einzugsgebieten und zahlreichen Sponsoren durchzusetzen. Für den Zülpicher Baseballclub hat sich der Eifelcup in den vergangenen Jahren als lebenswichtig erwiesen. Mit den Einnahmen der Veranstaltung, die bei gutem Wetter von weit mehr als 1000 Zuschauern besucht wird, wird ein Großteil des Saisonetats bestritten. Dennoch können sich die „Eagles“ keine großen Sprünge erlauben, und so mußten sie vor wenigen Jahren freiwillig aus der 1. Bundesliga ausscheiden, um die Kosten allein für die Reiseaufwendungen zu mindern.

Darum fiebern die Verantwortlichen dem Wochenende natürlich entgegen, denn die Veranstaltung ist natürlich besonders auch vom Wetter abhängig. Im vergangenen Jahr hatten die „Eagles“ Pech, und das Turnier wurde eine recht feuchte Angelegenheit. In diesem Jahr können Geschäftsführer Frank Nimtz und Gerold Kier als 2. Vorsitzender nur hoffen, daß Petrus mitspielt.

9. Eifelcup (Baseball): Samstag: Junioren-Nationalmannschaft — Therwil Flyers (9 Uhr); Borgerhout Squirrels — CO Savigny (10.45 Uhr); Utrecht Hot Shots — Kopenhagener Fighters (12.30 Uhr); Feierliche Eröffnung (14 Uhr); Therwil Flyers — Utrecht Hot Shots (16.15 Uhr); Zülpich Eagles — Mannheim Tornados (18 Uhr). **Sonntag:** Mannheim Tornados — Borgerhout Squirrels (8.45 Uhr); Kopenhagener Fighters — Junioren-Nationalmannschaft (10.30 Uhr); Zülpich Eagles — Borgerhout Squirrels (12.15 Uhr); Therwil Flyers — Kopenhagener Fighters (14 Uhr); CO Savigny — Mannheim Tornados (15.45 Uhr); Utrecht Hot Shots — Junioren-Nationalmannschaft (17.30 Uhr); CO Savigny — Zülpich Eagles (19.15 Uhr). **Montag:** Spiel um Platz 7 (9 Uhr); Spiel um Platz 5 (10.45 Uhr); Spiel um Platz 3 (16.30 Uhr); Finale (14.30 Uhr).

Freitag, 20. August 1993

Eagles gegen Abstieg

Zunächst geht es nach München

tk Baseball, Zülpich. Dank eines sechsten Tabellenplatzes am Saisonende haben sich die Baseballer aus Zülpich eine gute Ausgangsbasis für die Abstiegssrunde in der Süd-Gruppe der 1. Bundesliga geschaffen. Das Team von Trainer Stephan Knobbe kämpft nun in Begegnungen gegen München, Karlsruhe und Darmstadt um den Klassenerhalt.

Zunächst müssen die „Eagles“ aus der Römerstadt am Samstag in die bayrische Metropole reisen, um gegen die Münchener „Brewers“ die ersten Punkte einzufahren. Beginn ist um 15 Uhr. An den beiden folgenden Samstagen genießen die „Eagles“ dann Heimrecht. Hier der Tabellenstand der Gruppe Süd vor der Abstiegssrunde:

1. Baseball-Bundesliga, Gruppe Süd		
1. Mannheim Amigos	21	19:2 905
2. Mannheim Tornados	21	18:3 857
3. Mainz Athletics	21	16:5 761
4. Trier Cardinals	21	9:12 429
5. München Brewers	21	9:12 429
6. Zülpich Eagles	21	7:14 333
7. Karlsruhe Cougars	20	5:15 250
8. Darmstadt Rockets	20	0:20 0